



Mit ein paar Minions unterwegs am Greifeseemer Wuchemärt.

geflochten und anschliessend gebacken. Am Sonntag ging es dann ans Ausliefern der vorbestellten Zöpfe. Auf Fahrrädern flitzten unsere Minions los, um die goldgelbe Köstlichkeit zu verteilen. Nach getaner Arbeit fanden wir endlich Zeit, unsere stolzen Einnahmen zu zählen. Der Erlös in Höhe von 1540 Franken kommt dem Näniker Verein Sopita zugute. Sopita unterstützt bedürftige Familien in und um Satipo, etwa mit dem Durchführen eines Mittagstisches und der Kinderbetreuung nach der Schule.

Spontane Hilfsbereitschaft

Müde, glücklich und zufrieden schauen wir nun auf unser persönliches Projekt bei der «Aktion 72 h» zurück. Waren wir anfangs auch auf viele bürokratische

Hürden gestossen, so profitierten wir während der Aktion von der spontanen Hilfsbereitschaft zahlreicher Unternehmen und Privatpersonen. Ohne ihr Engagement wäre unser Projekt nicht umsetzbar gewesen!

Besonders danken wir der Migros-Filiale Greifensee und dem Diakonenhaus, die uns über viele Stunden ihre grossen Backöfen zur Verfügung gestellt haben. Ebenso richtet sich unser Dank an folgende Unternehmen und Institutionen: Bäckerei-Konditorei Fust, Bäckerei Pangusto AG, Diakonenhaus, Gasthof zur Alten Kanzlei, Gasthof zur Krone, Kath. Pfarrei Greifensee, Mettler-Toledo GmbH, Migros Greifensee, Tumigerhof, Volg Detailhandels AG Nänikon und unzählige Privatpersonen.



Zeitvertreib mit Ballonartistik im Ladenzentrum Meierwis. (zvg)